

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWES

Ind
OK-2705

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT
MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

An	
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT	
Patente - Lizenzen	
Friedrich-Koenig-Str. 4	
D-97080 Würzburg	
GERMANY	
Gelesen	3
Eingeg.: 25. OKT. 2004	
Beantwortet	

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	W1.1996PCT
---	------------

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)	22/10/2004
----------------------------------	------------

Internationales Aktenzeichen	PCT/DE 03/02781
------------------------------	-----------------

WEITERES VORGEHEN	siehe Punkte 1 und 4 unten
-------------------	----------------------------

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	21/08/2003
--	------------

Anmelder	KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
----------	-----------------------------------

- ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht erstellt wurde und ihm hiermit übermittelt wird.
Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:
Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):

Bis wann sind Änderungen einzureichen?
Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts; weitere Einzelheiten sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.

Wo sind Änderungen einzureichen?
Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20,
Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35

Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
- ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17(2)a) übermittelt wird.
- ☐ Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß
☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungssämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.
☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.
- Weiteres Vorgehen:** Der Anmelder wird auf folgendes aufmerksam gemacht:
Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90^{bis} bzw. 90^{ter} vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.
Innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ist ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch länger) verschieben möchte.
Innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum muß der Anmelder die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschriebenen Handlungen vor allen Bestimmungssämtern vornehmen, die nicht innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum in der Anmeldung oder einer nachträglichen Auswahlerklärung ausgewählt wurden oder nicht ausgewählt werden konnten, da für sie Kapitel II des Vertrages nicht verbindlich ist.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016
--	---

Bevollmächtigter Bediensteter	Dana Schalinatus
-------------------------------	------------------

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsvorschriften zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsvorschriften.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsvorschriften, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt." Oder
"Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:
"Ansprüche 1 bis 10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigelegt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so soll der Anmelder möglichst, gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen (und der Erklärung) beim Internationalen Büro, auch bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eine Kopie der Änderungen (und der Erklärung) sowie gegebenenfalls eine Übersetzung der Änderungen für das Verfahren vor der Behörde einreichen (siehe Regeln 55.3 a) und 62.2, erster Satz). Weitere Informationen sind den Anmerkungen zum Antragsformular (PCT/IPEA/401) zu entnehmen.

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amtes sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESSENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
W1.1996PCT		
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
PCT/DE 03/02781	21/08/2003	30/09/2002
Anmelder		
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 9 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbaren Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☒ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☐ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☒ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

VERFAHREN UND VORRICHTUNGEN ZUR AUTOMATISCHEN MATERIALVERSORGUNG EINER
BEARBEITUNGSMACHINE

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☐ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☒ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ keine der Abb.

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☒ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

Feld I Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)

Gemäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:

1. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich

2. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich

3. ☐ Ansprüche Nr.
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.

Feld II Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:

siehe Zusatzblatt

1. ☒ Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.

2. ☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

3. ☐ Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.

4. ☐ Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:

Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs

- ☐ Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.
- ☒ Die Zahlung zusätzlicher Recherchegebühren erfolgte ohne Widerspruch.

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-21

Verfahren zur Materialversorgung einer Bearbeitungsmaschine mittels Lager und Transportsystem, bei der die Steuerung des Transportsystems von der Bearbeitungsmaschine aktuelle Bearbeitungsdaten, von einem Produktplanungssystem produktionsrelevante Plandaten und dass es Bestandsdaten zum Lager erhält. Das Steuersystem entwickelt eine Strategie zur Versorgung der Bearbeitungsmaschine mit Rollen und verwaltet das Lager.

2. Ansprüche: 22-43

Vorrichtung zur Materialversorgung einer Bearbeitungsmaschine mit einem Subsystem, welches durch eine Steuereinheit gesteuert wird, das eine Planungs- als auch eine Koordinationsebene umfasst. Dabei weist die Planungsebene Schnittstellen mit der Leitebene der Bearbeitungsmaschine und einem Produktplanungssystem auf. Die Koordinationsebene weist eine Schnittstelle mit dem Subsystem auf.

3. Ansprüche: 44,45

Steuersystem zur Steuerung eines Materialflusses in einem Materialversorgungssystem dem ein Subsystem nachgeordnet ist. Das Steuersystem umfasst eine Planungs- und eine Koordinationsebene, wobei die Planungsebene eine Versorgungsstrategie entwickelt und die Koordinationsebene eine Ablaufsteuerung des Subsystems vornimmt.

4. Ansprüche: 46-49

Druckerei mit einer Druckmaschine und einem Rollenversorgungssystem, die beide mit einem Steuersystem in Verbindung stehen, das hinsichtlich der Entscheidungen bezüglich der Rollenversorgung und der Bedarfsermittlung dem Rollenversorgungssystem und der Druckmaschine übergeordnet ist.

Feld III

WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Eine Betrieb weist eine Bearbeitungsmaschine (01) und ein Materialversorgungssystem (02) sowie ein Steuersystem (05) auf, wobei das Steuersystem in Bezug auf die Materialversorgung dem Materialversorgungssystem und der Bearbeitungsmaschine übergeordnet ist und mit beiden zur Datenübertragung in Signalverbindung steht.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 G05B19/418

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 G05B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	GB 2 351 160 A (NIPPON ELECTRIC CO) 20. Dezember 2000 (2000-12-20) Zusammenfassung Seite 3, Zeile 20 - Seite 4, Zeile 2 Seite 4, Zeile 10 - Zeile 14 Seite 6, Zeile 14 - Zeile 19 Seite 9, Zeile 6 - Zeile 12 Abbildungen 1-3	1-21
X	DE 199 48 139 A (VOLKSWAGENWERK AG) 12. April 2001 (2001-04-12) Zusammenfassung Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 12 Spalte 2, Zeile 5 - Zeile 13 Spalte 2, Zeile 44 - Spalte 4, Zeile 3 Spalte 4, Zeile 34 - Spalte 5, Zeile 41 Abbildung 1	1-21
	----- -/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

20. September 2004

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

22. 10. 04

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Pöhlmann, H.M.

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	THUMM R: ✓ "ALLES IST IN BEWEGUNG" TECHNISCHE RUNDSCHAU, HALLWAG VERLAG. BERN, CH, Bd. 83, Nr. 8, 22. Februar 1991 (1991-02-22), Seiten 46-50, XP000219460 ISSN: 1023-0823 das ganze Dokument	1-21
X	DE 41 35 001 A ✓ (MITSUBISHI HEAVY IND LTD) 4. Juni 1992 (1992-06-04)	46
A	Spalte 1, Zeile 44 - Spalte 2, Zeile 2 Spalte 2, Zeile 39 - Spalte 3, Zeile 52 Abbildungen 1,2	47-49
X	DE 39 10 444 A ✓ (WIFAG MASCHF) 4. Oktober 1990 (1990-10-04)	46
A	Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 17 Spalte 1, Zeile 49 - Spalte 2, Zeile 18 Spalte 2, Zeile 46 - Spalte 3, Zeile 26 Spalte 4, Zeile 5 - Zeile 23 Spalte 5, Zeile 54 - Zeile 63 Spalte 7, Zeile 44 - Zeile 62 Abbildungen 1-3	47-49
X	DE 44 16 213 A ✓ (ROLAND MAN DRUCKMASCH) 9. November 1995 (1995-11-09)	46
A	Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 25 Spalte 2, Zeile 28 - Zeile 60 Spalte 3, Zeile 34 - Zeile 49 Spalte 4, Zeile 18 - Zeile 37 Abbildung 1	47-49
X	DE 37 39 234 A ✓ (KONE ELEVATOR GMBH) 19. Mai 1988 (1988-05-19)	46
A	Spalte 2, Zeile 40 - Spalte 4, Zeile 28 Spalte 5, Zeile 41 - Zeile 66 Abbildung 1	47-49
X	DE 198 03 497 A ✓ (SIMAR FOERDERTECHNIK GMBH) 12. August 1999 (1999-08-12) Spalte 1, Zeile 38 - Spalte 2, Zeile 38 Spalte 2, Zeile 68 - Spalte 4, Zeile 33 Abbildung 1	44, 45
	----- -/-	

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 97/19758 A (KREISELMAIER ERNST ; KREISELMAIER RICHARD (DE)) 5. Juni 1997 (1997-06-05) Seite 3, Zeile 26 - Zeile 7 Seite 8, Zeile 4 - Zeile 20 Seite 10, Zeile 14 - Zeile 33 Seite 13, Zeile 1 - Zeile 25	44,45
X	DE 37 04 414 A (SIEMENS AG) 25. August 1988 (1988-08-25) Spalte 5, Zeile 57 - Spalte 6, Zeile 26 Abbildung 1	44,45
X	EP 0 410 400 A (HESSELMANN PLANATOLWERK H) 30. Januar 1991 (1991-01-30) Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 39 Spalte 2, Zeile 41 - Zeile 54 Spalte 4, Zeile 20 - Spalte 5, Zeile 42	44,45
A	DE 42 17 473 A (TOYO ENGINEERING CORP) 10. Dezember 1992 (1992-12-10) Spalte 1, Zeile 16 - Zeile 44 Spalte 1, Zeile 68 - Spalte 2, Zeile 21 Spalte 2, Zeile 55 - Spalte 3, Zeile 15 Spalte 4, Zeile 44 - Spalte 5, Zeile 8 Spalte 5, Zeile 26 - Zeile 50 Spalte 6, Zeile 52 - Zeile 68 Spalte 7, Zeile 31 - Zeile 41 Spalte 9, Zeile 46 - Spalte 10, Zeile 21 Abbildungen 1-4	22-43
A	EP 0 491 657 A (EROWA AG) 24. Juni 1992 (1992-06-24) Seite 1, Zeile 1 - Zeile 28 Seite 4, Zeile 33 - Zeile 40 Abbildungen 1,2	22-43

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

DE 03/02781

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB 2351160	A	20-12-2000	KEINE
DE 19948139	A	12-04-2001	DE 19948139 A1 12-04-2001
DE 4135001	A	04-06-1992	JP 4197903 A 17-07-1992 DE 4135001 A1 04-06-1992
DE 3910444	A	04-10-1990	DE 3910444 A1 04-10-1990 DE 8916100 U1 19-08-1993 DE 59010107 D1 21-03-1996 EP 0390735 A2 03-10-1990 FI 101695 B1 14-08-1998 US 5085377 A 04-02-1992
DE 4416213	A	09-11-1995	DE 4416213 A1 09-11-1995
DE 3739234	A	19-05-1988	FI 864706 A 15-07-1988 DE 3739234 A1 19-05-1988
DE 19803497	A	12-08-1999	DE 19803497 A1 12-08-1999 DE 29824321 U1 18-01-2001
WO 9719758	A	05-06-1997	WO 9719758 A1 05-06-1997 AT 206641 T 15-10-2001 AU 712984 B2 18-11-1999 AU 4176496 A 19-06-1997 DE 59509696 D1 15-11-2001 EP 0805720 A1 12-11-1997 ES 2168394 T3 16-06-2002 HU 77761 A2 28-07-1998 JP 10513403 T 22-12-1998 PL 321727 A1 22-12-1997 SK 100297 A3 08-07-1998 US 6117242 A 12-09-2000 ZA 9609904 A 18-06-1997
DE 3704414	A	25-08-1988	DE 3704414 A1 25-08-1988
EP 0410400	A	30-01-1991	DE 3925080 A1 07-02-1991 AT 96760 T 15-11-1993 DD 296640 A5 12-12-1991 DE 59003307 D1 09-12-1993 EP 0410400 A2 30-01-1991 ES 2045675 T3 16-01-1994
DE 4217473	A	10-12-1992	JP 2915169 B2 05-07-1999 JP 4354634 A 09-12-1992 DE 4217473 A1 10-12-1992
EP 0491657	A	24-06-1992	CH 681397 A5 15-03-1993 AT 129820 T 15-11-1995 AT 165457 T 15-05-1998 AU 645383 B2 13-01-1994 AU 8980391 A 25-06-1992 CA 2056897 A1 19-06-1992 CN 1063436 A ,B 12-08-1992 CZ 9103844 A3 17-02-1993 DE 59106821 D1 07-12-1995

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

EP 03/02781

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0491657 A		DE 59108972 D1	28-05-1998
		DK 491657 T3	05-02-1996
		EP 0491657 A1	24-06-1992
		EP 0654721 A1	24-05-1995
		ES 2079056 T3	01-01-1996
		ES 2115912 T3	01-07-1998
		FI 915716 A ,B,	19-06-1992
		GR 3018466 T3	31-03-1996
		HK 5196 A	19-01-1996
		JP 4307608 A	29-10-1992
		SG 47478 A1	17-04-1998
		SK 384491 A3	11-07-1995
		US 5374231 A	20-12-1994
		KR 184877 B1	15-04-1999

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No.

PCT/DE 03/02781

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 G05B19/418

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 G05B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	GB 2 351 160 A (NIPPON ELECTRIC CO) 20 December 2000 (2000-12-20) abstract page 3, line 20 - page 4, line 2 page 4, line 10 - line 14 page 6, line 14 - line 19 page 9, line 6 - line 12 figures 1-3	1-21
X	DE 199 48 139 A (VOLKSWAGENWERK AG) 12 April 2001 (2001-04-12) abstract column 1, line 1 - line 12 column 2, line 5 - line 13 column 2, line 44 - column 4, line 3 column 4, line 34 - column 5, line 41 figure 1	1-21
	-/-	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents:

A document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

E earlier document but published on or after the international filing date

L document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

O document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

P document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

G document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

20 September 2004

Date of mailing of the international search report

22.10.04

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Pöllmann, H.M.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

DE 03/02781

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	THUMM R: "ALLES IST IN BEWEGUNG" TECHNISCHE RUNDSCHAU, HALLWAG VERLAG. BERN, CH, vol. 83, no. 8, 22 February 1991 (1991-02-22), pages 46-50, XP000219460 ISSN: 1023-0823 the whole document	1-21
X	DE 41 35 001 A (MITSUBISHI HEAVY IND LTD) 4 June 1992 (1992-06-04)	46
A	column 1, line 44 - column 2, line 2 column 2, line 39 - column 3, line 52 figures 1,2	47-49
X	DE 39 10 444 A (WIFAG MASCHF) 4 October 1990 (1990-10-04)	46
A	column 1, line 1 - line 17 column 1, line 49 - column 2, line 18 column 2, line 46 - column 3, line 26 column 4, line 5 - line 23 column 5, line 54 - line 63 column 7, line 44 - line 62 figures 1-3	47-49
X	DE 44 16 213 A (ROLAND MAN DRUCKMASCH) 9 November 1995 (1995-11-09)	46
A	column 1, line 1 - line 25 column 2, line 28 - line 60 column 3, line 34 - line 49 column 4, line 18 - line 37 figure 1	47-49
X	DE 37 39 234 A (KONE ELEVATOR GMBH) 19 May 1988 (1988-05-19)	46
A	column 2, line 40 - column 4, line 28 column 5, line 41 - line 66 figure 1	47-49
X	DE 198 03 497 A (SIMAR FOERDERTECHNIK GMBH) 12 August 1999 (1999-08-12) column 1, line 38 - column 2, line 38 column 2, line 68 - column 4, line 33 figure 1	44,45
	-/--	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 03/02781

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	WO 97/19758 A (KREISELMAIER ERNST ; KREISELMAIER RICHARD (DE)) 5 June 1997 (1997-06-05) page 3, line 26 - line 7 page 8, line 4 - line 20 page 10, line 14 - line 33 page 13, line 1 - line 25	44,45
X	DE 37 04 414 A (SIEMENS AG) 25 August 1988 (1988-08-25) column 5, line 57 - column 6, line 26 figure 1	44,45
X	EP 0 410 400 A (HESSELMANN PLANATOLWERK H) 30 January 1991 (1991-01-30) column 1, line 1 - line 39 column 2, line 41 - line 54 column 4, line 20 - column 5, line 42	44,45
A	DE 42 17 473 A (TOYO ENGINEERING CORP) 10 December 1992 (1992-12-10) column 1, line 16 - line 44 column 1, line 68 - column 2, line 21 column 2, line 55 - column 3, line 15 column 4, line 44 - column 5, line 8 column 5, line 26 - line 50 column 6, line 52 - line 68 column 7, line 31 - line 41 column 9, line 46 - column 10, line 21 figures 1-4	22-43
A	EP 0 491 657 A (EROWA AG) 24 June 1992 (1992-06-24) page 1, line 1 - line 28 page 4, line 33 - line 40 figures 1,2	22-43

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE 03/02781

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
GB 2351160	A	20-12-2000	NONE	
DE 19948139	A	12-04-2001	DE 19948139 A1	12-04-2001
DE 4135001	A	04-06-1992	JP 4197903 A DE 4135001 A1	17-07-1992 04-06-1992
DE 3910444	A	04-10-1990	DE 3910444 A1 DE 8916100 U1 DE 59010107 D1 EP 0390735 A2 FI 101695 B1 US 5085377 A	04-10-1990 19-08-1993 21-03-1996 03-10-1990 14-08-1998 04-02-1992
DE 4416213	A	09-11-1995	DE 4416213 A1	09-11-1995
DE 3739234	A	19-05-1988	FI 864706 A DE 3739234 A1	15-07-1988 19-05-1988
DE 19803497	A	12-08-1999	DE 19803497 A1 DE 29824321 U1	12-08-1999 18-01-2001
WO 9719758	A	05-06-1997	WO 9719758 A1 AT 206641 T AU 712984 B2 AU 4176496 A DE 59509696 D1 EP 0805720 A1 ES 2168394 T3 HU 77761 A2 JP 10513403 T PL 321727 A1 SK 100297 A3 US 6117242 A ZA 9609904 A	05-06-1997 15-10-2001 18-11-1999 19-06-1997 15-11-2001 12-11-1997 16-06-2002 28-07-1998 22-12-1998 22-12-1997 08-07-1998 12-09-2000 18-06-1997
DE 3704414	A	25-08-1988	DE 3704414 A1	25-08-1988
EP 0410400	A	30-01-1991	DE 3925080 A1 AT 96760 T DD 296640 A5 DE 59003307 D1 EP 0410400 A2 ES 2045675 T3	07-02-1991 15-11-1993 12-12-1991 09-12-1993 30-01-1991 16-01-1994
DE 4217473	A	10-12-1992	JP 2915169 B2 JP 4354634 A DE 4217473 A1	05-07-1999 09-12-1992 10-12-1992
EP 0491657	A	24-06-1992	CH 681397 A5 AT 129820 T AT 165457 T AU 645383 B2 AU 8980391 A CA 2056897 A1 CN 1063436 A ,B CZ 9103844 A3 DE 59106821 D1	15-03-1993 15-11-1995 15-05-1998 13-01-1994 25-06-1992 19-06-1992 12-08-1992 17-02-1993 07-12-1995

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

DE 03/02781

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0491657 A		DE 59108972 D1	28-05-1998
		DK 491657 T3	05-02-1996
		EP 0491657 A1	24-06-1992
		EP 0654721 A1	24-05-1995
		ES 2079056 T3	01-01-1996
		ES 2115912 T3	01-07-1998
		FI 915716 A ,B,	19-06-1992
		GR 3018466 T3	31-03-1996
		HK 5196 A	19-01-1996
		JP 4307608 A	29-10-1992
		SG 47478 A1	17-04-1998
		SK 384491 A3	11-07-1995
		US 5374231 A	20-12-1994
		KR 184877 B1	15-04-1999

Translation of the pertinent portions of an International Search Report, mailed 10/22/2004

This International Search Report comprises a total of nine pages. Copies of the cited references are enclosed.

3. Lack of Unity of the Invention (see Field II)

4. Regarding the title of the invention
the wording was determined as follows by the
Office:

METHOD AND DEVICES FOR THE AUTOMATIC SUPPLY OF MATERIAL
TO A PROCESSING MACHINE

5. Regarding the abstract
the wording was determined by the Office in
accordance with Rule 38.2b) and is shown in Field III

6. Fig. is to be published with the abstract, because
this drawing figure better characterizes the invention.

The International Searching Authority has determined that this international application contains multiple (groups of) inventions, namely:

1. Claims: 1-21

Method for supplying material to a processing machine using a store and a transport system, the transport system being controlled on the basis of current processing data from the processing machine, product-relevant data from a product planning system, and by obtaining data concerning the status of the store. The control system develops a strategy for supplying the processing machine with rolls and administers the store.

2. Claims: 22-43

Device for supplying material to a processing machine with a subsystem that is controlled by a control unit comprising a planning level and a co-ordination level. The planning level has interfaces with the management level of the processing machine and with a product planning system. The co-ordination level has an interface with the subsystem.

3. Claims: 44, 45

Control system for controlling a material flow in a material supply system downstream of which a subsystem is situated. The control system comprises a planning level and a co-ordination level, the planning level developing a supply strategy and the co-ordination level controlling the running of the subsystem.

4. Claims: 46-49

Printing plant with a printing press and a roll supply system which are both connected to a control system that is of a higher order than the roll supply system and the printing press with respect to decisions concerning the supply of rolls and the determining of needs.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/DE03/02781

Box I Observations where certain claims were found unsearchable (Continuation of item 1 of first sheet)

This international search report has not been established in respect of certain claims under Article 17(2)(a) for the following reasons:

1. ☐ Claims Nos.:
because they relate to subject matter not required to be searched by this Authority, namely:

2. ☐ Claims Nos.:
because they relate to parts of the international application that do not comply with the prescribed requirements to such an extent that no meaningful international search can be carried out, specifically:

3. ☐ Claims Nos.:
because they are dependent claims and are not drafted in accordance with the second and third sentences of Rule 6.4(a).

Box II Observations where unity of invention is lacking (Continuation of item 2 of first sheet)

This International Searching Authority found multiple inventions in this international application, as follows:

See supplemental sheet

1. ☒ As all required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers all searchable claims.
2. ☐ As all searchable claims could be searched without effort justifying an additional fee, this Authority did not invite payment of any additional fee.
3. ☐ As only some of the required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers only those claims for which fees were paid, specifically claims Nos.:

4. ☐ No required additional search fees were timely paid by the applicant. Consequently, this international search report is restricted to the invention first mentioned in the claims; it is covered by claims Nos.:

Remark on Protest

- ☐ The additional search fees were accompanied by the applicant's protest.
- ☒ No protest accompanied the payment of additional search fees.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☐ **BLACK BORDERS**

☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

☐ **FADED TEXT OR DRAWING**

☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**

☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**

☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**

☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.